

Gartenbauerhebung 2004



Die Informationsmanager

Schnellbericht 1.22

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Web site

<http://www.statistik.at>

Herausgeber und Hersteller
STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich
FOI Christine Sekora
Tel.: +43 (1) 711 28-7345
e-mail: christine.sekora@statistik.gv.at

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Verkaufspreis: € 15,26

Wien 2005

Laut der mit Stichtag 1. Juli 2004 durchgeführten Gartenbauerhebung reduzierte sich die gärtnerisch genutzte Fläche gegenüber der zuletzt im Jahr 1998 durchgeführten Erhebung um 20% von 2.727 ha auf 2.171 ha. Gleichzeitig kam es auch bei der Anzahl der Betriebe zu einem Rückgang um 24% auf aktuell 1.444 Betriebe (1998: 1.897) und auch die Anzahl der Arbeitskräfte in den Gärtnereien sank um 13% auf nunmehr 9.742 Beschäftigte (1998: 11.141).

Betrachtet man die Verteilung der gärtnerisch genutzten Fläche in den einzelnen Bundesländern, so findet man die größten Flächenanteile in Wien mit 569 ha (26%), knapp gefolgt von Niederösterreich mit 546 ha (25%) und Oberösterreich mit 500 ha (23%). Während im Burgenland die gärtnerische Fläche (+23 ha) zunahm gingen die Flächen in allen anderen Bundesländern zurück.

Dem allgemeinen Trend folgend, reduzierte sich auch die Fläche unter Glas, Folie, u.a. von 442 ha im Jahr 1998 auf 418 ha (-5%). Trotz des allgemeinen Rückganges konnten in einzelnen Bundesländern, wie dem Burgenland und Wien, Zunahmen von 5 ha bzw. 4 ha verzeichnet werden.

Starke Rückgänge mussten bei den Freilandflächen hingenommen werden; -23% gegenüber 1998, wobei für diesen Rückgang vor allem die Bundesländer Oberösterreich und Wien mit einem Minus von jeweils rund 24% an Flächen verantwortlich zeichneten.

Nach wie vor eher klein strukturiert präsentiert sich der Gartenbau auch 2004. So bewirtschafteten rund 1.052 Betriebe eine Fläche unter 1 ha während es im Jahr 1998 noch 1.365 Betriebe waren. Prozentuell waren mit -13% bzw. -17% die geringsten Rückgänge an Betrieben in den Größenstufen nach der gärtnerischen Nutzfläche von 0,25 bis unter 0,5 ha bzw. mehr als 5 ha zu verzeichnen, während die stärkste Abnahme in der Größenstufe von 3 bis unter 5 ha (-41%) festgestellt wurde.

Wie auch schon bei der Erhebung im Jahr 1998 betrug bei den meisten Betrieben (855) die überwiegende Produktionsrichtung „Blumen- und Zierpflanzen“, mit einem Flächenanteil von 431 ha (rund 20% an der Gesamtfläche), gefolgt von der Produktionsrichtung Gemüse (364 Betriebe; mit einem Anteil von rund 29% an der Gesamtfläche) und Baumschulen (225 Betriebe; mit einem Anteil von rund 51% an der Gesamtfläche). Der stärkste Rückgang an Fläche wurde bei den Baumschulen (-23%) verzeichnet, während die Anzahl der Betriebe vor allem bei den Blumen und Zierpflanzen (-19%) verzeichnet wurde.

Die Reduzierung der Arbeitskräfte (insgesamt) im Vergleich zu 1998 (-13%) ist unter Anderem auch auf die Schließung vieler Gärtnereien zurückzuführen, wobei mit -25% die familieneigenen Arbeitskräfte stärker betroffen waren als die familienfremden Arbeitskräfte (-7%). Der geringere Verlust an familienfremden Arbeitskräften kann auch darauf zurückgeführt werden, dass z.B. arbeitsintensivere Kulturen angepflanzt wurden und dadurch vermehrt familienfremde Arbeitskräfte zum Einsatz kamen.

Der Durchschnitt der in einem Gartenbaubetrieb beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte erhöhte sich somit von 3,9 (1998) auf 4,8 Arbeitskräfte im Jahr 2004.

Gartenbauerhebung 2004

(Fläche in Hektar)

Tabelle 1

Bezeichnung	Gärtnerisch genutzte Fläche				d a v o n			
					Fläche unter Glas, Folie u.a.		Freilandfläche einschl. Flachfolie/Mlies, Netzhäuser und Baumschulkulturen	
	Betriebe		Fläche		Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	1998	2004	1998	2004				

Größenstufen nach der gärtnerischen Nutzfläche

unter 0,25 ha	643	486	86,52	63,68	461	43,30	282	20,38
0,25 bis unter 0,5 ha	363	315	128,78	112,20	280	60,33	236	51,86
0,5 bis unter 1 ha	359	251	253,41	179,20	229	92,67	191	86,54
1 bis unter 2 ha	262	194	364,37	265,86	165	104,73	158	161,13
2 bis unter 3 ha	108	82	259,26	195,10	63	45,80	77	149,29
3 bis unter 5 ha	75	44	280,73	163,06	39	43,24	42	119,81
5 ha und mehr	87	72	1.353,54	1.192,20	53	28,18	72	1.164,03

Bundesländer

Burgenland	54	38	42,91	65,69	34	14,72	25	50,98
Kärnten	97	83	92,27	73,95	79	14,05	57	59,90
Niederösterreich	483	356	670,73	545,97	304	60,73	293	485,24
Oberösterreich	234	169	658,57	500,28	139	29,36	137	470,91
Salzburg	84	58	92,90	82,09	57	11,53	43	70,55
Steiermark	311	234	320,45	241,92	204	74,47	169	167,45
Tirol	124	96	78,16	44,21	92	20,57	56	23,64
Vorarlberg	71	63	92,82	48,49	60	11,31	54	37,18
Wien	439	347	677,79	568,71	321	181,51	224	387,20

ÖSTERREICH 2004 - **1.444** - **2.171,30** **1.290** **418,26** **1.058** **1.753,04**

ÖSTERREICH 1998 1.897 - 2.726,60 - 1.649 441,90 1.501 2.284,70

Rundungsdifferenzen technisch bedingt.

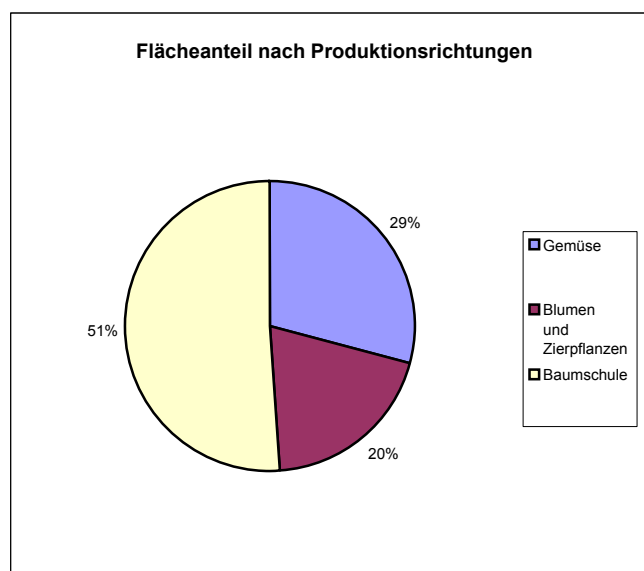
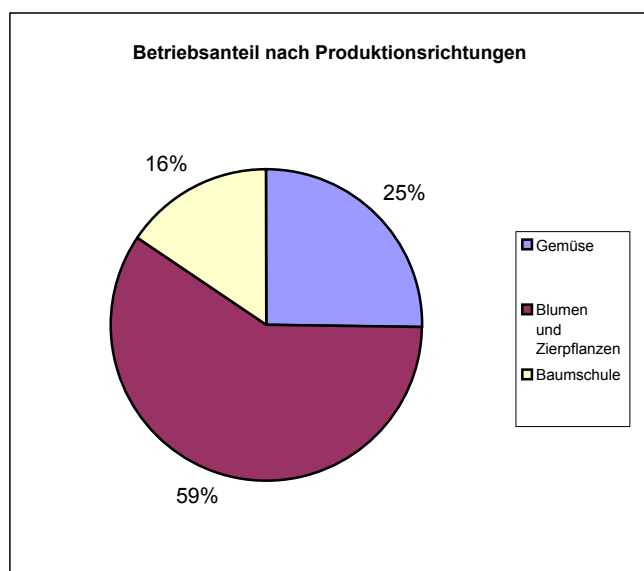
Betriebe nach Produktionsrichtungen

(Fläche in Hektar)

Tabelle 2

Bezeichnung	Insgesamt		davon überwiegende Produktionsrichtung					
			Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschule	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Burgenland	38	65,69	3	6,39	25	21,63	10	37,68
Kärnten	83	73,95	13	13,40	58	20,38	12	40,17
Niederösterreich	356	545,97	42	120,13	249	102,54	65	323,30
Oberösterreich	169	500,28	5	6,30	105	40,65	59	453,33
Salzburg	58	82,09	9	32,17	44	16,31	5	33,61
Steiermark	234	241,92	42	54,83	146	87,73	46	99,35
Tirol	96	44,21	5	5,75	86	32,39	5	6,07
Vorarlberg	63	48,49	10	4,50	42	33,06	11	10,93
Wien	347	568,71	235	387,62	100	76,56	12	104,53
ÖSTERREICH 2004	1.444	2.171,30	364	631,09	855	431,24	225	1.108,97
ÖSTERREICH 1998	1.897	2.726,60	540	745,83	1.060	535,41	297	1.445,37

Rundungsdifferenzen technisch bedingt.



Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben

Tabelle 3

Bezeichnung	Arbeitskräfte		Familieneigene Arbeitskräfte						
			zusammen		d a v o n				
	insg.	männl.			weibl.	voll-		teil-	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
Burgenland	296	136	160	39	36	32	21	7	15
Kärnten	540	217	323	72	75	65	54	7	21
Niederösterreich	2.094	994	1.100	346	298	287	199	59	99
Oberösterreich	1.256	507	749	165	151	138	88	27	63
Salzburg	472	204	268	59	58	56	40	3	18
Steiermark	1.766	592	1.174	245	218	207	156	38	62
Tirol	729	296	433	97	92	86	57	11	35
Vorarlberg	466	236	230	79	44	68	30	11	14
Wien	2.123	1.213	910	412	317	347	237	65	80
ÖSTERREICH 2004	9.742	4.395	5.347	1.514	1.289	1.286	882	228	407
ÖSTERREICH 1998	11.141	5.013	6.128	1.896	1.817	1.531	1.212	365	605

Bezeichnung	Familienfremde Arbeitskräfte									
	zusammen		d a v o n							
			ständig beschäftigt				Saison- arbeiter (bis 6 Monate)		Ernte- helfer (bis 6 Wochen)	
	voll-		teil-							
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Burgenland	97	124	45	45	12	32	34	41	6	6
Kärnten	145	248	87	129	38	89	19	28	1	2
Niederösterreich	648	802	309	371	85	287	208	108	46	36
Oberösterreich	342	598	213	258	26	251	100	84	3	5
Salzburg	145	210	115	135	15	58	15	13	-	4
Steiermark	347	956	207	507	41	231	70	159	29	59
Tirol	199	341	133	235	12	75	50	26	4	5
Vorarlberg	157	186	109	109	22	68	24	8	2	1
Wien	801	593	268	227	128	89	371	252	34	25
ÖSTERREICH 2004	2.881	4.058	1.486	2.016	379	1.180	891	719	125	143
ÖSTERREICH 1998	3.117	4.311	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾

¹⁾ 1998 "ständig beschäftigt": männl. 1.832; weibl. 3.040

²⁾ 1998 "Saisonarbeiter": männl. 1.285; weibl. 1271

